SEGEN ODER GERICHT? – Teil 26

Gottes Zeitplan, die Schmitta – Teil 7

Türme

Türme sind von den Tagen Ägyptens und Mesopotamiens an stets die Zentralpunkte der Zivilisationen gewesen. Seit Beginn der Geschichtsaufzeichnung sind sie Symbole von

- Königreichen
- Imperien
- Städten
- Kulturen
- Manifestationen der menschlichen Bestrebungen
- Größe und Ruhm der Mächte, die sie gebaut haben

Obwohl Türme in der Bibel Symbole für Stärke und Ruhm stehen, sind sie aber auch ein Zeichen für den menschlichen Stolz. Der erste, der in der Bibel erwähnt wird, ist der Turm von Babel.

1.Mose Kapitel 11, Vers 4
Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (oder: ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!«

Türme stehen für Zivilisation; zuerst kommt die Stadt und gleich dahinter der Turm und für die Größe, die eine Zivilisation demonstrieren will. Die Menschen wollen sich dadurch “einen Namen machen”.

Das hebräische Wort für “Turm” lautet *migdal*; das Wurzelwort ist *gadal*, was übersetzt werden kann mit:

- erhöhen
- steigern
- gefördert werden
- groß werden

Im Hebräischen steht das Wort für “Turm” also immer mit “Größe” in Zusammenhang.

In den letzten tausend Jahren der Geschichte waren die Kathedralen die höchsten von Menschen gemachten Konstruktionen auf der Erde. Somit baute die institutionelle Kirche in Europa die größten Machtzentren der Welt. Aber im letzten Teil des vergangenen Jahrtausends wurden die Kathedralen durch weltliche Gebäude ersetzt. Somit zeigte sich durch die Türme eine Verlagerung der kirchlichen Macht zur säkularen Macht ab.

Der erste Wolkenkratzer der Welt

Im 19. Jahrhundert wurde eine neue Bauart entwickelt. Anstatt dass Steinwände das Gewicht des Gebäudes tragen sollten, wurde das Gebäude durch eine innere skelettartige Struktur aus Eisen oder Stahl gestützt. Das war nicht nur praktischer, sondern dadurch wurde es möglich, höher zu bauen

als jemals zuvor. So wurde die Basis für Wolkenkratzer geschaffen.

In den später 1860er Jahren entstand dann auch der erste Wolkenkratzer auf Amerikas Boden. Er zeichnete sich aus durch:

- Eine beträchtliche Höhe
- Nutzbare Etagen
- Eine leichtgewichtige, feuerfeste Konstruktion
- Einen inneren Skelett-Rahmen

Es war auch auch das erste Gebäude, das einen Personenaufzug hatte. Der erste Wolkenkratzer wurde in New York City auf dem Broadway 120 errichtet. Aber es sollten noch höhere Gebäude als dieses in den Himmel ragen.

Der emporragende Turm und der Weltmacht-Wechsel

Der erste Wolkenkratzer in New York City signalisierte das Ende von Europas Vormachtstellung im Hinblick auf die höchsten Gebäude der Welt. In den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts fand auf der Welt eine gewaltige Transformation statt. Am 1. Mai 1870, in demselben Jahr, als der amerikanische Wolkenkratzer fertiggestellt war, wurde das „Vergoldete Zeitalter“ eingeläutet, wobei sich Amerika zur Industriemacht entwickelte.

Hinter den Kulissen vollzog sich ein drastischer Wandel. Er sollte den Kurs der Weltgeschichte für das nächste Jahrhundert und darüber hinaus verändern. Diese kolossale Transformationl begann 7 Monate nachdem der erste Wolkenkratzer fertig war.

Im Jahr 1871 übernahm Amerika das britische Empire und wurde zur Nation mit der größten Wirtschaft der Erde. Eine der Bedeutungen des hebräischen Wortes *gadal* ist ja, „sich groß machen“. Und genau das passierte jetzt in Amerika. Dieses Großwerden dieser Nation wirkte sich auf die Weltgeschichte aus. Es sollte den Verlauf des Ersten Weltkrieges, der Großen Depression, des Zweiten Weltkrieges, des Kalten Krieges und des modernen Zeitalters, wie wir es heute kennen, bestimmen.

Die Errichtung der Türme

Der Turm von 1870 in Form des ersten Wolkenkratzers war der Beginn einer neuen Ära. Als die höchsten Gebäude auf der Erde in Amerika errichtet wurden, wuchs auch die Macht und die Vormachtsstellung dieser Nation auf der Weltbühne.

Das Geheimnis der Türme, das im Mittelalter begonnen hatte, manifestierte sich jetzt in der modernen Welt und auf amerikanischem Boden. Es stand nun im Mittelpunkt des größten Weltmachtwechsels in der modernen Geschichte. Es stand hinter dem „Amerikanischen Jahrhundert“, das zu diesem Zeitpunkt seinen Anfang nahm und jeden Teil der Welt beeinflusste.

Als das 20. Jahrhundert sich seinem Ende näherte, sollte es eine neue Entwicklung, dieses Geheimnis betreffend, geben. Und diese Veränderung wirkt sich bis auf den heutigen Tag sowie auf die Zukunft Amerikas und dem Rest der Welt aus.

Bevor wir näher untersuchen, inwieweit dies der Fall ist, wollen wir aber noch eine Frage klären: Was hat das Geheimnis der Türme mit der Schmitta zu tun?

Die vier Türme

Nachdem Amerika damit angefangen hatte, Bauwerke zu errichten, die höher waren als das Ulmer Münster, also höher als 161, 53 m, wurde New York City in den 1930er Jahren:

- Zum Weltfinanzzentrum
- Zum Weltkulturzentrum
- Zur Welthauptstadt
- Zum Mittelpunkt der Welt

Dem Geheimnis entsprechend, braucht es uns auch nicht zu wundern, dass es die Stadt mit den höchsten Türmen war. Im 20. Jahrhundert konnte es bereits mit 11 der Welt größten Bauwerke prahlen.

Und so wie Amerikas Türme an Höhe zunahmen, so wuchs auch die Macht dieser Nation. Amerikas Aufstieg wurde noch dramatisch durch die beiden Weltkriege beschleunigt und vorangetrieben. Zwischen den beiden Kriegen, in den Jahren 1930-1931, entwickelte Amerika eine beispiellose Aktivitätsexplosion im Hinblick auf die höchsten Türme der Welt. In dieser kurzen Zeitspanne entstanden in New York City die vier höchsten Bauwerke der Erde. Doch diese Periode war noch in anderer Richtung wichtig: Es war ein Schmitta-Jahr.

Der erste Turm, das Woolworth Building, wurde 1913 fertiggestellt, unmittelbar vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs und ist 241 m hoch. Im Frühjahr 1930 wurde es von dem zweiten Turm überholt, von dem Bank of Manhattan Trust Building. Er ist 283 m hoch. Es bliebt aber noch nicht einmal 30 Tage lang das höchste Gebäude Amerikas. Im Mai 1930 wurde der nächste Turm fertig, das Chrysler Building, mit seiner Höhe von 319 m. Je näher der Beginn des Schmitta-Jahrs im Herbst 1930 rückte, sollte der vierte Turm entstehen, das Empire State Building. Mit dem Bau wurde im Januar 1930 begonnen, und es wurde im Frühjahr 1931 fertiggestellt. Seine Höhe beträgt 381 m. Damit endete die intensivste Bauperiode von hohen Türmen in der Menschheitsgeschichte. Kein weiteres Gebäude sollte in den nächsten 40 Jahren die Höhe des Empire State Buildings überschreiten. Es wurde das „achte Weltwunder“ genannt.

Am Ende des Zweiten Weltkriegs feierte New York City ständig Siegesfeiern. Amerika war zu dem Oberhaupt aller Nationen geworden.

Der Turm und die Schmitta

Es war nicht nur der Zeitpunkt, der das Empire State Building mit der biblischen Schmitta verband, sondern auch der Umstand. In der Zeit, als es gebaut wurde, befand sich Amerika in einer schweren finanziellen und wirtschaftlichen Krise. Dieser Turm wurde mitten in der Großen Depression gebaut.

Der Kontrast hätte nicht krasser sein können. Während eine Nation gerade im Abgrund eines wirtschaftlichen Kollapses versank, entstand auf Amerikas Boden das größte Bauwerk der Welt. Nach der Fertigstellung des Empire State Buildings blieb das Gebäude wegen der Großen Depression ein Jahr lang leer stehen. Dieser Turm sollte mit der der Größe, der Macht, den Ressourcen Amerikas und dessen Aufstieg protzen; andererseits sprach die Große Depression eine andere Sprache. Sie bezeugte Amerikas Schwäche, Armut, Unfähigkeit und den Zusammenbruch seines Wohlstandes. Amerika erholte sich zwar von der Großen Depression und blieb weiterhin die

größte Weltmacht; doch die Verbindung zwischen den Türmen der Nation und der Schmitta sollte bestehen bleiben.

Es sollte in der Zukunft noch ein weiteres Gebäude entstehen, als Symbol für die Größe Amerikas. Aber, wie wir gleich sehen werden, wurde seine Errichtung von der Schmitta umrahmt. Während Türme allgemein Sinnbilder für Macht und Ruhm sind, spricht die Schmitta davon in einem völlig anderen Sinn, nämlich dass sie daran erinnern sollen, dass Segen und Macht nur von Gott kommen. Und ohne Gottes Schutz müssen sie fallen.

Die Türme und der Tag der Warnung

Amerika hatte seinen Segen auch von Gott verliehen bekommen. Doch wenn sich diese Nation von Gott abwenden und Seine Wege ablehnen sollte, dann würde Gott Seine schützende Hand von diesem Land wegnehmen.

Die erste Warnung erfolgte am 30. April 1789, und sie hängt ganz eng mit den Schlüsseljahren 1930 und 1931 zusammen. Die Vormachtstellung der ersten vier Türme ging bereits am 30. April 1931 zu Ende, dem Jahrestag der prophetischen Warnung. Der zweite Turm, das Bank of Manhattan Trust Building, wurde nicht nur am Jahrestag der Warnung fertig gestellt, sondern war sogar auf demselben Grund und Boden errichtet worden, auf dem diese Warnung gegeben wurde. Auch das Empire State Building wurde an einem Jahrestag der Warnung fertig, nämlich am 31. April 1931.

Der letzte Turm

Nachdem das World Trade Center am 11. September 2001 zerstört waren, nahm das Empire State Building erneut die Vormachtstellung als höchstes Gebäude in New York City ein. Aber dann wurde es im Jahr 2012 von dem Turm von Ground Zero übertrumpft. Und auch diese Fertigstellung erfolgte an einem 30. April, dem Jahrestag der ersten Warnung.

Jeder der vier Türme in Amerika hatte seine Fertigstellung oder sein Ende als höchstes Gebäude genau an dem Datum, an dem der Nation die erste Warnung gegeben worden war, sich nicht von Gott abzuwenden und Seine Wege nicht zu verlassen. Jetzt war am selben Datum ein fünfter Turm entstanden. Und das World Trade Center fand sein Ende am 29. Elul 2001, am 11. September 2001 auf dem westlichen Kalender. Damit begannen die Vorboten sich zu manifestieren und die Tage der Warnung vor dem nationalen Gericht hatten begonnen.

Die Türme der Hegemonie

Im Jahr 1946 wurde im Bundesstaat New York entschieden, eine Welthandelsfirma zu errichten, um das World Trade Center zu bauen. Es wurden Gelder dazu bereit gestellt, um Land am East River zu kaufen. Dieses Projekt sollte Amerikas neue Position als Weltzentrum bestätigen. Der Plan war 1945 entwickelt worden, einem Schmitta-Jahr.

Am 5. August 1966 wurde der Grundstein gelegt. Das Schmitta-Jahr hatte am 27.September 1965 begonnen und war am 14. September 1966 zu Ende. Somit wurde mit dem Bau des World Trade Centers in einem Schmitta-Jahr begonnen. Am 4. April 1973 war das Welthandelszentrum fertiggestellt und wurde am 4. April eingeweiht. Das Schmitta-Jahr hatte am 9. September 1972 begonnen und endete am 26. September 1973.

Am 11.September 2001 flog um 8.46 h eine Boing 767 der American Airlines in den Nord-Turm des World Trade Centers. 17 Minuten später, um 9.03 h flog eine weitere Boing 767 in den Süd-Turm des Welthandelszentrums. Um 9.59 h brach der Süd-Turm zusammen und um 10.28 der Nord-Turm. Das Wahrzeichen der Weltmacht USA zerfiel in einer Wolke aus weißem Staub. Das Schmitta-Jahr hatte am 30. September 2000 begonnen und endete am 11. September 2001, am 29. Elul auf dem hebräischen Kalender.

Die zwei Geheimnisse

Wir haben das Geheimnis der Schmitta und das Geheimnis der Türme und sehen, wie sie mit dem Einsturz des World Trade Centers im September 2001 zusammenlaufen. Die Verbindung zwischen dem Welthandelszentrum und dem uralten Geheimnis ist bemerkenswert in ihrer Konsequenz.

- Das World Trade Center wurde im Schmitta-Jahr 1945 konzipiert.
- Der Bau begann im Schmitta-Jahr 1966.
- Der Bau dauerte 7 Jahre und wurde im Schmitta-Jahr 1973 fertiggestellt.
- Das World Trade Center wurde im Schmitta-Jahr 2001 zerstört.

Was steckt hinter diesem Phänomen? Was hat es zu bedeuten, und wie lautet seine Botschaft und Warnung für Amerika und den Rest der Welt?

Das Geheimnis der Türme

Um die Antwort auf die Frage nach der Bedeutung dieses Phänomens zu finden, müssen wir auf den Eid zurückgehen, den das alte Israel nach dem Angriff der Assyrer, der ersten Warnung vor dem komenden Gericht Gottes, geleistet hatte.

Jesaja Kapitel 9, Verse 8-10
8 Und das ganze Volk wird es zu fühlen bekommen, Ephraim und die Bewohner Samarias, die da in Hochmut und hoffärtigem Sinn gesagt haben: **9»Ziegelmauern sind eingestürzt, doch mit Quadersteinen führen wir den Bau wieder auf; Maulbeerbäume sind abgehauen worden, doch Zedern setzen wir an ihre Stelle!« 10 So verlieh denn der HERR den Gegnern Rezins die Übermacht über sie und stachelte seine Feinde an.**

Das Schwergewicht in dieser Bibelpassage liegt auf dem „Hochmut und dem hoffärtigen Sinn“ des alten Israel. Was hat das mit dem Geheimnis der Türme zu tun? Die Antwort darauf finden wir, wenn wir den hebräischen Urtext näher untersuchen.

Die *Godel*-Verbindung

Das hebräische Wort für „Hochmut“ lautet *godel*. Es kann auch mit „Größe“ oder „Arroganz“ übesetzt werden. Das Wurzelwort kennen wir schon.

Es ist dasselbe wie für das hebräische Wort *migdal* (Turm) und lautet *gadal*. Es steht nicht nur für „Größe“, „Vergrößerung“ und „Erweiterung“, sondern auch für „Hochmut“, „Prahlerei“ und „Stolz“. Ein Turm kann nicht nur die Größe einer Zivilisation symbolisieren, sondern eben auch ihren Hochmut.

Da der Schwur des alten Israel so eng mit dem Zusammenbruch des World Trade Centers zusammenhängt, sieht man deutlich, dass Gott dem Hochmut Amerikas durch diese Warnung ein Ende setzen wollte.

Der Geist von Babel

Dass eine Verbindung zwischen Türmen und Hochmut besteht, wird uns bereits im **1.Buch Mose** erklärt, wo es heißt:

1.Buch Mose Kapitel 11, Vers 4
Dann sagten sie: »Auf! Wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis in den Himmel reichen soll, und wollen uns einen Namen (oder: ein Denkmal) schaffen, damit wir uns nicht über die ganze Erde hin zerstreuen!«

Der Turmbau zu Babel war der Versuch des Menschen, sich Gott gleich zu machen und selbst Göttlichkeit zu erlangen. Die Menschen wollten aus eigener Kraft und Willen in den Himmel aufsteigen. Der Turm von Babel wurde im selben Geist des Trotzes gebaut, den das alte Israel an den Tag gelegt hatte, um aus dem Angriff der Assyrer noch stärker hervorzugehen als jemals zuvor.

Die Bedeutung der Geheimnisse des Turms und der Schmitta

Das Schmitta-Gericht soll dazu dienen, den menschlichen Stolz zu brechen und einer Nation Demut beizubringen. Die Schmitta soll den Menschen an seine Schwachheit oder eine Nation an ihre vollkommene Abhängigkeit von Gott erinnern und daran, dass die Segnungen allein von Gott kommen und dass ohne Ihn der Segen keinen Bestand hat. Die Schmitta ruft den Menschen dazu auf, auf seine Herrschaftsansprüche im Angesicht Gottes und Seiner Souveränität zu verzichten. Das Schmitta-Gericht ist mit dem Fall einer Nation verbunden und es sorgt dafür, dass zusammenbricht, was einmal vom Menschen aufgebaut wurde. Die Schmitta sorgt dafür, dass eine Zivilisation wieder zu ihrer Basis zurückkehrt.

Türme sind Symbole für Größe und menschlichen Stolz. Sie stehen für die Macht und den Ruhm eines Menschen oder einer Nation. Die Türme sind ein Beweis für den Reichtum und den Wohlstand einer Zivilisation. Durch Türme will eine Nation ihre Herrschaft, Souveränität und Macht demonstrieren. Durch die Höhe der Türme zeigt eine Nation auf, wie sehr sie sich von ihrer

Basis entfernt hat. Der Zusammenbruch eines Turms geschieht durch einen Crash. Und genau das ist der Effekt eines Schmitta-Gerichts.

Der Erlass

Das Wort Schmitta kommt von der hebräischen Wurzel *shamat*, was „befreien“ oder „erlassen“ bedeutet. Und genau das geschieht ja im Schmitta-Jahr, in dem die Schulden erlassen werden. Es kann aber auch „allein lassen“ bedeuten in dem Sinn, dass man nicht mehr über etwas wacht oder etwas erhält, was man zuvor nicht aus den Augen gelassen hatte. Es kann auch das Loslassen von etwas bedeuten, was man zuvor fest im Griff hatte, um den Dingen ihren natürlichen Lauf zu lassen, so dass sie sich entweder positiv oder negativ entwickeln. Das Wurzelwort *shamat* kann aber auch „abtrennen“, „wegziehen“ oder „zurückdrehen“ bedeuten. Weitere Bedeutungen sind:

- erschüttern
- umstürzen
- niederwerfen
- abbrechen
- fallen lassen
- kollabieren

All das passt genau zu der Schmitta-Ordnung. Das israelische Volk sollte im Schmitta-Jahr

- seine Besitzansprüche loslassen
- auf Schuldenrückzahlungen verzichten
- sich von der Landwirtschaft lösen, um dem Boden seinen natürlichen Lauf zu lassen

Doch wenn sich die Schmitta in Form von Gericht manifestiert, bekommen alle Dinge eine völlig neue Bedeutung und zeigen sich auf eine völlig andere Weise. Im Jahr 586 v. Chr. lockerte Gott Seinen Griff auf die Nation Israel und zog Seinen Schutz zurück. Daraufhin konnten die babylonischen Armeen die Landesgrenzen überrennen, und die Nation wurde bis auf das Fundament erschüttert. Gott ließ diesen Untergang zu, die Nation wurde umgestürzt und niedergeworfen. Das Reich kollabierte und wurde stillgelegt. Das war die Schmitta oder das *shamat* in Form von Gericht.

„Gegen jeden hohen Turm“

Es ist auffällig, dass die biblischen Gerichtszeichen immer mit dem Niederschlagen von dem zu tun hat, was einmal erhöht war.

Jesaja Kapitel 2, Verse 12-16
12 Denn einen Gerichtstag wird der HERR der Heerscharen halten gegen (oder: über) alles Hohe und Stolze und gegen (oder: über) alles Erhabene, damit es erniedrigt werde:
13 sowohl gegen alle Zedern des Libanons, die hohen und ragenden, und gegen alle Eichen der Basanebene 14 als auch gegen alle hohen Berge und alle ragenden Hügel, 15sowohl <u>gegen jeden hohen Turm</u> und jede steile (oder: befestigte) Mauer 16 als auch gegen alle Tharsisschiffe (23,1) und alle kostbaren Schaustücke.

Dieses göttliche Prinzip gilt für alle Zeiten. Und eines der deutlichsten Zeichen für Gottes Gericht ist, wenn Türme niedergerissen werden.

Die Tage, in denen der Ruhm zu Ende geht

Im 20. und 21. Jahrhundert ging die Ära Amerikas im Hinblick auf die höchsten Gebäude der Welt zu Ende. In der Zeit zwischen 1992 und 1998 wurden die Petronas Towers in Kuala Lumpur in Malaysia errichtet und mit ihren 508 m zum höchsten Bauwerk der Welt erklärt. Im Jahr 2003 übertraf das Taipei Welt-Finanzzentrum die Petronas Towers. Und das Taipel Welt-Finanzzentrum wurde im Jahr 2010 von dem Burj Khalifa-Turm in den Vereinigten Arbabischen Emiraten überragt, der dann zum höchsten Gebäude der Welt erklärt wurde.

Die September-Geheimnisse

Die Ereignisse vom 11. September 2001 fanden in der letzten Schmitta-Woche statt, in der alles zusammenkam:

- Das Geheimnis der Türme
- Das Geheimnis der Schmitta

Es war der Tag, an dem Amerika erschüttert wurde im Sinne des hebräischen Wurzelwortes *shamat*. Gott ließ es zu, dass die höchsten Türme Amerikas einstürzten und dass das World Trade Center niedergerissen wurde. Die Zwillingstürme kollabierten im Staub.

Genau am Erlass-Tag im Schmitta-Jahr wurden die Finanzkonten ausgelöscht. Dies geschah am darauf folgenden Montag, am 17. September 2001 mit dem größten Punkteverlust auf dem Aktienmarkt in der Wall Street-Geschichte, am 29. Elul im hebräischen Kalender. Der Zusammenbruch des World Trade Centers und der Börsensturz hingen eng zusammen. So kam es im Schmitta-Jahr zu zwei Zusammenbrüchen.

Der Fall der Tempel

Der Fall des Königreichs Juda im Jahr 586 v. Chr. wird in folgender Bibelstelle sehr gut beschrieben:

2.Chronik Kapitel 36, Vers 19
Den Tempel aber verbrannten sie, die Mauern Jerusalems rissen sie nieder und ließen alle Paläste der Stadt in Flammen aufgehen, so dass alle kostbaren Geräte darin zugrunde gingen.

Wie wir wissen, geschah dieses Gericht durch die Hand des Feindes. Auch das Gericht in Amerika im September 2001 wurde durch den Feind vollzogen. In beiden Fällen konzentrierte er sich auf die wichtigsten Gebäude des Landes:

- Die Babylonier auf den Tempel in Jerusalem
- Die Terroristen von 9/11 auf den Finanz-Tempel in Amerika

Als Nächstes ist die Frage zu klären: Wenn die Errichtung eines Turms in Amerika eine Vorschattierung für den Aufstieg Amerikas in der Weltgeschichte war, was bedeutet dann der Zusammenbruch des World Trade Centers?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir uns in eine andere Dimension des Schmitta-Geheimnisses begeben, bei der es um den Aufstieg und den Fall einer Nation geht.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*